

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiöcese Freiburg.

(Beilage zum Freiburger katholischen Kirchenblatt.)

Nro. 12.

Freiburg, den 23. Juli 1860.

IV. Jahrgang.

Nro. 26.

Die Abhaltung der Pastoral-Conferenzen betreff.

Nro. 4998. An den Hochwürdigen Clerus der Erzdiöcese:

„Wir sehen durch Anfragen uns veranlaßt, dem Hochwürdigen Curatclerus zu eröffnen, daß aus Rücksicht auf die obwaltenden Zeit-Umstände von Aufstellung und Bearbeitung von Conferenzfragen dieses Jahr Umgang genommen wird. Und da im Verlaufe dieses Jahres in vielen Capiteln die Geistlichen zum Theil schon wiederholt sich in Conferenzen versammelt haben, so stellen wir auch die Abhaltung der üblichen Herbstconferenz dem freien Ermessen der Capitelsvorstände anheim.“

Freiburg den 19. Juli 1860.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

Nro. 27.

Die Abhaltung des Pastoralconcurfes betr.

Nro. 5654. An den Hochwürdigen Clerus der Erzdiöcese:

Auf Grund des § 3 der Erzbischöflichen Verordnung vom 19. Januar l. J. wird dem Diöcesan=Clerus hiemit kund gegeben, daß in der Woche vom 30. September ab die zweite Pfarrconcurf-Prüfung des laufenden Jahres stattfinden wird.

Da bereits eine entsprechende Zahl Concurrenten ihr Gesuch um Zulassung eingereicht und auch die oberhirtliche Admiffion zu dieser Prüfung erhalten hat, so können weitere Zulassungsgesuche nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Inscription wird Montags den 1. October Nachmittags 4 Uhr auf unserer Ordinariatskanzlei stattfinden, wozu die Hochwürdigen Concurrenten sich einzufinden haben.

Freiburg den 19. Juli 1860.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

Die Wiederbesetzung der vacanten Pfarrei Großelfingen betr.

Die vacante Pfarrei Großelfingen, Decanat Hechingen, soll wieder besetzt werden. Die Competenten haben binnen 14 Tagen ihre mit den erforderlichen Attesten belegten Bittgesuche durch die Fürstliche Hofkammer in Sigmaringen an Seine Hoheit den Durchlauchtigsten Fürsten Karl Anton von Hohenzollern einzureichen.

Freiburg den 19. Juli 1860.

Mit Beschluß vom 19. Juli d. J. ist nach Anhörung des venerablen Ruralcapitels Hechingen dem jeweiligen Curatbeneficiaten in Zimmern das active Stimmrecht verliehen worden.

### Versetzungen der Vicare und Pfarrverweser.

Am 13. Juni:

Caplaneiverweser Heinrich Rudolf in Waldkirch als Pfarrverweser nach Dehnsbach.

Vicar Nep. Keller in Weingarten als solcher nach Hofweier.

Vicar Karl Krizowsky von Hofweier als Pfarrverweser nach Ludwigshafen.

Am 21. Juni:

Vicar Abolph Braun in Endingen als solcher nach Steinbach.

Am 30. Juni:

Beneficiat Karl Will, Pfarrverweser in Griesen als Pfarrverweser nach Hondingen.  
Priester Georg Rist als Pfarrverweser nach Griesen.

Am 7. Juli:

Pfarrverweser Franz Heinz in Neufirch, Decanat Triberg, als solcher nach Niederschoppheim.  
Vicar Paul Stutz in Endingen als Pfarrverweser nach Neufirch.  
Pfarrverweser J. Feig in Niederschoppheim als solcher nach Donaueschingen.

Am 12. Juli:

Vicar Heinrich Haug von Bettmaringen als solcher nach Meersburg.  
Vicar Heinrich Busmann in Bremgarten als Pfarrverweser daselbst.

### Sterbefälle.

Am 16. Mai d. J. Burster Franz Joseph, pensionirter Pfarrer von Schweighausen.  
Am 23. Juni d. J. Walter Joseph Valentin, Priester von Kastatt.  
Am 9. Juli d. J. Stett Joseph, Bezirks-Schulvisitator, Pfarrer von Bremgarten. R. I. P.

### Vermischtes.

Milde Gaben für eine katholische Kirche in Randern.  
(Fortsetzung.)

Herr Decan Mezger, Stadtpfarrer in Hockenheim 15 fl. 30 kr. Durch die löbliche Redaction des kathol. Kirchenblattes von Hrn. Pfrv. Klein in Eifenthal 2 fl. 42 kr. Zusammen 18 fl. 12 kr. Hiezu die früheren 7167 fl. 43 kr. Gesamtsumme 7185 fl. 55 kr.

Freiburg den 8. Juli 1860.

J. S. Schmidt, Domcapitular.

Für das Armenkinderhaus in Walldürn.

a) Tit. Herr Domdecan Dr. v. Hirscher 1000 fl. zur Erwerbung eines weiteren Grundstückes, „in der Ueberzeugung, daß eine Anstalt zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder nur „in dem Maße gesichert ist, als sie sich durch sich selbst zu erhalten vermag, und in der weiteren Ueberzeugung, daß eine solche „Anstalt ihren Zweck nicht erreicht, wenn sie ihren Pfleglingen „nicht Arbeit gibt, und sie zu ernster anstrengender Arbeit ge- „wöhnt.“ — b) Verschiedene Geistliche der Erzdiöcese 92 fl.

Capitel Tauberbischofsheim: Pfarrei Tauberbischofsheim Coll. 5 fl. 30 kr.; von Hrn. Oberamtmann Rieder von da 1 fl.; Pfarrei Dittwar 13 kr.; Pfarrei Eiersheim Coll. 1 fl. 30 kr.; von Herrn Pfarrer König von da 1 fl.; Pfarrei Gamburg 2 fl.; Pfarrei Grobründersfeld Coll. 2 fl. 30 kr., von Herrn Decan Selgam den Schwestern übergeben 2 fl. 42 kr.; Pfarrei Hochhausen selbst eingesendet 8 fl.; Pfarrei Hundheim Collecte 4 fl. 3 kr.; von Herrn Pfarrer und Decan Faulhaber 4 fl.; Pfarrei Königheim 2 fl. 30 kr.; Pfarrei Kilsheim 3 fl.; Pfarrei Poppenhäusen von Herrn Pfarrer Achstetter 1 fl. 45 kr., die Collecte erhielten die Schwestern selbst; Pfarrei Schönfeld den Schwestern übergeben 18 kr.; Pfarrei Uffigheim Collecte 15 kr.; von Herrn Pfarrer und Decan Binz 1 fl.; Pfarrei Werbach erhielten die Schwestern selbst 30 kr.; Pfarrei Werbachhausen 1 fl. 30 kr.; Pfarrei Wertheim 3 fl. 16 kr.

Capitel Mosbach: Rittersbach (zu den früher verzeichneten Gaben von 2 fl. 35 kr.) 459 Pfund Victualien.

Beiträge zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Capitel Buchen: Pfarrei Hüngheim 3 fl.; Pfarrei Osterburken 6 fl.; Pfarrei Windischbuch 50 kr.; Pfarrei Buchen 11 fl. 15 kr.; Pfarrei Berolzheim 1 fl.; Pfarrei Höpffingen 48 kr.; Pfarrei Schweinberg 1 fl. 45 kr.; Pfarrei Waldstetten 4 fl. 9 kr.; Pfarrei Giffigheim 1 fl. 32 kr., ditto von Herrn Pfarrer Weiß 1 fl. 39 kr.; Pfarrei Göppingen 15 fl.; Pfarrei Brezingen 6 fl. 28 kr.; Pfarrei Dörlesberg 11 fl.; Pfarrei Hardheim 5 fl. 21 kr.

Vom Verein des lebendigen Rosenkranzes in Freiburg 10 fl. 10 kr.; durch Hrn. Pfv. Wolf in Donaueschingen 1 fl. 35 kr.

Für Gründung eines Armenkinderhauses im Unterland:

Von verschiedenen Geistlichen der Erzdiöcese 507 fl. 40 kr.

Sammlungen für die Väter am hl. Grabe pro 1860

Capitel Buchen: Berolzheim 2 fl. 42 kr.; Brezingen 6 fl. 15 kr.; Buchen 2 fl. 20 kr.; Dörlesberg 6 fl. 12 kr.; Eubigheim 1 fl.; Freudenberg 6 fl. 14 kr.; Gerichtstetten 2 fl. 20 kr.; Giffigheim 2 fl. 12 kr.; Göppingen 13 fl. 35 kr.; Hardheim 6 fl. 12 kr.; Hüngheim 2 fl. 36 kr.; Höpffingen 1 fl. 57 kr.; Reichholzheim 2 fl. 20 kr.; Rosenberg 46 kr.; Schweinberg 3 fl.; Windischbuch 1 fl. 4 kr. Zusammen 60 fl. 45 kr.

Capitel Tauberbischofsheim: Bischofsheim 5 fl. 30 kr.; Gamburg 1 fl.; Grobründersfeld 8 fl. 36 kr.; Hochhausen 5 fl.; Hundheim 2 fl. 26 kr.; Königheim 5 fl.; Kilsheim 4 fl.; Poppenhäusen 2 fl. 12 kr.; Schönfeld 47 kr.; Uffigheim 3 fl. 17 kr.; Werbach 2 fl. 42 kr.; Werbachhausen 5 fl. 46 kr.; Wertheim 1 fl. 30 kr. Zusammen 47 fl. 46 kr.

Capitel Geislingen: Stetten 8 Fres.

Capitel Gernsbach: Baden 15 fl.

Capitel Waldbshut: Bernau 1 fl. 12 kr.; Henner 4 fl. 40 kr. Zusammen 5 fl. 52 kr.

Capitel Endingen: Schelingen 1 fl.

Capitel Mlettgau: Kadelburg 4 fl. 36 kr.; Oberlauchringen 1 fl. 10½ kr. Zusammen 5 fl. 46½ kr.

Capitel Sigmaringen: Thalheim 2 fl. 40 kr.; von Herrn Pf. Engel von Hausen a. N. 1 fl. Zusammen 3 fl. 40 kr. Aus Donaueschingen von einem Ungenannten 2 fl.

### Fromme Stiftungen.

(Fortsetzung.)

Pfarrer Ursus Haberthür in Wasenweiler in die dortige Pfarrkirche ein Messgewand im Werth von 24 fl. Stephan Kirner in Neukirch in den dortigen Heiligenfond 68 fl. zur Verschönerung der Pfarrkirche. In die Wallfahrtskirche in Triberg ein Traghimmel im Werth von 180 fl. In die Pfarrkirche zu Schliengen 75 fl. zu einem Seelenamt für die verstorbene Ehefrau des Franz Joseph Koch Rosa geb. Risch dortselbst. Elisabeth geb. Sindler in den Heiligenfond zu Schönwald 76 fl. zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Blasius Martin. Heinrich Graf v. Kageneck Majorats- und Grundherr von Munningen zc. in die Pfarrkirche dortselbst 100 fl. zu einem feierlichen Seelenamt für seinen † Vater Carl Grafen v. Kageneck. In die Pfarrkirche zu Kiegel ein Chorfähnchen und eine Muttergottesfahne im Gesamtwert von 238 fl. In den Heiligenfond Baden 36 fl. von Heinrich Rinders Wittwe Magdalena geb. Maier v. dort zu einem Anniversar für ihren † Ehemann und für sich selbst. Karolina Schmidle in Heitersheim in den dortigen Heiligenfond 150 fl. zu einem Anniversar und zu zwei hl. Messen für die †† Franz Joseph Schmidle, dessen Ehefrau Magdalena Seywald und deren Sohne Joseph Schmidle. Frau Gräfin v. Wieser in Lautershausen in die dortige Pfarrkirche mehrere Paramente im Werthe von 200 fl. Die Erben der † Theresia Lautweis in Großrindersfeld in die dortige Pfarrkirche ein Messgewand im Werthe von 60 fl. In die Pfarrkirche zu Waltershofen eine Fahne im Werthe von 110 fl. Carl Hornung in Selbach in den dortigen Heiligenfond 36 fl. zu einer Seelenmesse für seine † Ehefrau Elisabetha geb. Gäbler. In den Kirchenfond zu Donaueschingen 100 fl. zu einem Jahrtage für † Anna Maria Wezel dortselbst. Stadtpfarrer und Dekanats-Verwalter Raier in Böfingen in den Kirchenfond zu Binningen 40 fl. zu einem Anniversar für seine † Mutter Theresia geb. Wittmer. In die Kirche zu Eichsel 4 Blumenstöcke im Werthe von 10 fl. Pfarrer J. Dominik Langer in Böggingen in den Münsterfond zu Breisach 36 fl. zu einem Anniversar für sich selbst, und für seine Eltern Joseph Langer und Katharina geb. Gabler. In die Pfarrkirche zu Wollmatingen zu einer Fahne 56 fl. In den Armenfond zu Oppenau von † Georg Kimmig 36 fl. zu einem Anniversar für sich, und † Mathias Braun zu Ramsbach 20 fl. zur Kleidung der Erstkommunicanten. In den Heiligenfond Hausen v. Wald 36 fl. zu einem Anniversar für Joseph Wetter von dort. Mathias Bäurer in den Heiligenfond Hondingen 36 fl. zu einem Anniversar für den † Müller Anton Butscher und dessen † Ehefrau Juliana geb. Klopfer. In den Heiligen-

fond zu Neustadt 36 fl. zu einem Anniversar für den † Martin Tröschler und dessen Ehefrau, und 36 fl. ebenso für Maria geb. Heizmann. In den Calvarienberg-Caplaneifond in Waldbshut 500 fl. Eine ungenannt sein wollende Person in den Kirchenfond zu Elzach 36 fl. zu einem Anniversar für sich, ihren Ehemann und ihre Kinder. Georg Speicher von Hardtheim in den dortigen Heiligenfond 36 fl. zu einem Anniversar für seine † Eltern Sebastian Speicher und Waldburga Ritzenhaler. Ebendahin 36 fl. von Rosa und Theresia Ritzenhaler dortselbst zu einem Anniversar für ihren † Bruder Bernhard Ritzenhaler. Ebendahin 36 fl. von Stadtpfarrer Joseph Haas von Zell zu einem Anniversar für seine †† Eltern Conrad Haas und Maria Anna geb. Freund. In den Unionsfond zu Bonndorf je 36 fl. zu einem Anniversar für † Jakob und Maria Anna Späth in Grafenhausen, und für † Johann Mayer und dessen Ehefrau. Maria Anna Leber geb. Vogelbacher von Unteralpfen in den dortigen Heiligenfond 36 fl. zu einem Anniversar für sich. Die Geschwister der Rosa Schuler von Hinterstraß in den Armenfond St. Märgen 36 fl. zu einem Anniversar für Letztere. In die Pfarrkirche zu Singen 105 fl. 30 kr. zu einer seidnen Fahne. In die Pfarrkirche zu Hettingenbeuern von Pfarrverweser Korn dortselbst zu verschiedenen Requisitionen, 23 fl. 45 kr., und die Gemeindeglieder dortselbst zur Restauration der Kirche 20 fl. und das Filial Hornbach 10 fl. Franziska geb. Häfner in die Pfarrkirche Mühlhausen 75 fl. zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Michael Wächter. In die Pfarrkirche zu Zimpfingen Johann Georg Bundschuh Erben ein Belum im Werth von 38 fl. und 8 Leuchter im Werth von 96 fl. sowie durch Ungenannte 150 fl. zur Restauration der innern Kirche und der Bilder allda. Conrad Wanz von Paimar ein Muttergottesbild im Werth von 110 fl. und eine Lampe zum ewigen Licht im Werth von 16 fl. durch Franz Blassauer von da — in die katholische Kirche zu Paimar, Filial von Grünfeld. In die Kirche zu Brehmen Filials von Pülfringen eine ewige Lampe im Werthe von 37 fl. 30 kr. und 4 seidene Standarten im Werth von 84 fl. 40 kr. In die Kirche zu Neckarhausen 4 seidene Standarten. Die politische Gemeinde in Sandhausen 1 B. 42 R. In den Heiligenfond zu Obergimpern 36 fl. von Anton Gabel zu einem Anniversar für seine † Tochter Regina Schweizer. In die St. Martinspfarrkirche in Freiburg durch nicht genannt sein wollende Wohlthäter verschiedene Ornamente im Gesamtwert von 172 fl. In den Kirchenfond von Wertheim 15 fl. 51 kr. durch Hauptsteueramts-Verwalter Sachs in Freiburg. In den Heiligenfond zu Hemsbach 36 fl. — durch Adam Deckert Wittwe zu einem Anniversar für sich selbst. In den Heiligenfond zu Karlsdorf 75 fl. — durch Maria Josepha Bartholme Wittwe von Königheim zu einem Anniversar für ihren † Sohn Abie Bartholme, Pfarrer zu Karlsdorf. In den Heiligenfond von Hochdorf 36 fl. durch die † Katharina Rues zu einem Anniversar für sich selbst und ihre Familie. In die Pfarrkirche von Schönau, Dec. Weinheim ein Crucifix im Werth von 10 fl. durch Adam Werle und verschiedene Kirchenrequisitionen im Werthe von 72 fl. 30 kr.

durch Gemeinbeangehörige daselbst. In den Heiligenfond zu Kirchen 72 fl. durch eine ungenannt bleiben wollende Person zur Abhaltung zweier hl. Anniversarmessen. In den Heiligenfond zu Ittendorf 81 fl. 15 kr. durch † Xaver Kreuzer zu einem Jahrtagsamte für sich. In den Heiligenfond zu Friesenheim 36 fl. durch die Wittve des † Jof. Haas, Katharina geb. Braun von Heiligenzell zu einem Anniversar für sich und ihren Ehemann. In den Heiligenfond in Zähringen 36 fl. durch Katharina Gäß zu einer hl. Anniversarmesse für sich und ihren Ehemann Alexander Reichenbach. Ebendahin 36 fl. durch Gemeinderath Andreas Knittel zu einem Anniversar für sich und seine † Ehefrau Magdalena, geb. Rury. In die Pfarrkirche zu Mühlhausen Oberamts Pforzheim 78 fl. 19 kr. durch verschiedene Wohlthäter für Anschaffungen von Kirchenrequisiten. In die Pfarrkirche zu Rittersbach verschiedene Paramente und Ornamente im Werthe von 192 fl. 30 kr. durch mehrere Bürger daselbst, durch die Mitglieder des Frauen- und des Bonifacius-Bereins in Rittersbach und Muckenthal, durch

Justina und Carolina Datter und durch eine andere ungenannt sein wollende Person. In den Kirchenfond der Pfarrei Wiehre 50 fl. zur Abhaltung einer hl. Anniversarmesse in der Kapelle ad B. Mariam V. sine labe conceptam durch ungenannt sein wollende Stifter. Ebendahin 36 fl. zu einem Anniversar für † Michael Kumbach daselbst. In die Münsterkirche zu Breisach ein silbener vergoldeter Kelch sammt zwei silbernen Rämchen mit Teller im Werth von 400 fl. durch Geistl. Rath und Prof. Dr. Franz Karl Griebhaber. In den Heiligenfond zu Bubenbach 100 fl. zu einem hl. Anniversar-Amte für den † Andreas Kohrer zu Oberbränd. In den Heiligenfond zu Käferthal 75 fl. zu einem hl. Anniversaramte durch Anton Hermann's Wittve, Barbara geb. Schweizer für sich und ihren † Ehemann. In den Heiligenfond zu Jechtingen 36 fl. zu einem Anniversar für † Martin Kiegel und seine Mutter. In die Pfarrkirche von Stetten i. W. verschiedene Paramente und Ornamente im Werth von 154 fl. 24 kr. durch ungenannte Wohlthäter von Lörrach und Stetten.

---

### Anzeige.

## Die Denkschrift des Erzbischofs von Freiburg

in Betreff der von der Groß. Bad. Staatsregierung der zweiten Kammer der Landstände am 22. Mai 1860 vorgelegten sechs Gesetzentwürfe (Freiburg 2. Juli 1860) ist à 12 kr. das Exemplar sowohl in der Erzb. Ordinariatskanzlei als in der Herder'schen Verlagsbuchhandlung dahier zu beziehen.

Freiburg den 24. Juli 1860.

**Erzb. Kanzleidirektion.**